

Freiburg: Die überraschend gefährlichste Stadt in Baden-Württemberg

Freiburg im Breisgau ist die gefährlichste Großstadt in Baden-Württemberg. Eine aktuelle Statistik zeigt alarmierende Kriminalitätszahlen. Erfahren Sie mehr!

Eine bemerkenswerte Statistik hat ergeben, dass Freiburg im Breisgau als die gefährlichste Stadt in Baden-Württemberg gilt. Trotz des allgemein ausgeprägten Sicherheitsgefühls in diesem Bundesland, das hinter Bayern den zweiten Platz als sicherstes Bundesland in Deutschland einnimmt, zeigen die Zahlen aus der polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts für das Jahr 2022 ein besorgniserregendes Bild. Im Schnitt wurden im gesamten Bundesland 4.944 Straftaten pro 100.000 Einwohner registriert, was die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen in vielen Städten unterstreicht.

Erstaunlicherweise wird Freiburg, bekannt für ihre charmante Altstadt und als Universitätsstadt, zu einem Hotspot für Kriminalität. Mit einer Alarmzahl von 9.997 Straftaten pro 100.000 Einwohner nimmt sie die Spitze in der Liste der größten Städte in Baden-Württemberg ein. Die Kriminalitätsstatistiken offenbaren nicht nur die Herausforderungen, denen die Stadt gegenübersteht, sondern auch die Antwort der Behörden, die bereits sechs neue Blitzersäulen installieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Konkurrenz in der Kriminalitätsstatistik

Die Frage, ob Städte wie Stuttgart, Mannheim oder Karlsruhe

gefährlicher sind als Freiburg, wird mit klaren Zahlen beantwortet: Freiburg überschattet diese Städte in der Kriminalitätsrate deutlich. In Mannheim wurden 9.548 Straftaten und in Karlsruhe 8.435 registriert, während Stuttgart mit 8.259 davon ebenfalls betroffen ist, aber nicht die beschämenden Werte Freiburger Niveau erreicht. Bemerkenswert ist, dass Freiburg die einzige Stadt in Baden-Württemberg ist, die sich unter den Top 25 der gefährlichsten Städte Deutschlands befindet, was deutschlandweit einen hohen Stellenwert bedeutet.

Im bundesdeutschen Vergleich belegt Frankfurt am Main mit 14.363 Straftaten pro 100.000 Einwohner den ersten Platz in der Kriminalitätsstatistik. Auch die Bundeshauptstadt Berlin kommt mit 14.135 Straftaten nicht viel besser weg. Diese Zahlen setzen Freiburgs Wert im Kontext und spiegeln ein ernstzunehmendes Problem wider, das nicht nur Baden-Württemberg, sondern auch viele andere Großstädte betrifft.

Die fünf gefährlichsten Städte in Baden-Württemberg

Auffällig ist bei der Analyse der sichersten und gefährlichsten Städte in Baden-Württemberg die relativ hohe Kriminalitätsrate in Freiburg im Vergleich zu anderen Städten. Reutlingen, das mit 6.202 Straftaten pro 100.000 Einwohner aufwartet, hat eine deutlich niedrigere Kriminalitätsrate. Heilbronn und Pforzheim zeigen ebenfalls bessere Werte mit 6.559 und 6.674 Straftaten. Die Statistiken untermauern, dass der Sicherheitszustand in dem Land, das sich mit herrlicher Natur und einem hohen Lebensstandard schmückt, nicht überall so glänzend ist.

Stadt	Straftaten pro 100.000 Einwohner
Freiburg	9.997
Mannheim	9.548
Karlsruhe	8.435
Stuttgart	8.259

Die Vorschläge der Stadt Freiburg zur Verbesserung der Sicherheit, wie die Installation neuer Blitzersäulen, weisen darauf hin, dass man bemüht ist, die Wahrnehmung und die Realität der Kriminalität in der Stadt zu verbessern. Während die Statistiken alarmierend sind, bleibt abzuwarten, wie die Verantwortlichen auf diese Daten reagieren werden und ob weitere Initiativen zur Verbesserung der Sicherheit geplant sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de